

Wäller Skigemeinschaft Bad Marienberg für besonderes Engagement ausgezeichnet



Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 nicht nur Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes und damit Förderer des Leistungssports, sondern auch Partner des Deutschen Sportabzeichens. Seit Beginn dieser Partnerschaft gibt es jedes Jahr den Sportabzeichen-Wettbewerb, der nicht nur sportliche Leistungen auszeichnet, sondern auch herausragendes Engagement ehrt. Dabei wurden die bundesweit engagiertesten Teams in den fünf Themenschwerpunkten Inklusion, Innovation, Integration, Kooperation und Sonstiges ausgezeichnet. Mit ganz besonderem Engagement im Themenschwerpunkt „Inklusion“ präsentierte sich dabei die Wäller Skigemeinschaft e.V. (WSG) aus Bad Marienberg.

Für die seit Frühjahr 2018 bestehende inklusive Kinderlaufgruppe der WSG war es im letzten Jahr ein besonderer Antrieb, erstmals bei der Trainingsgruppe für das Sportabzeichen dabei zu sein. Seit Jahren wird vom Frühjahr an für die Erlangung des Sportabzeichens trainiert. Unter Anleitung engagierter Übungsleiter wurde abwechslungsreiches Training im inklusiven Sport im Kinder- u. Jugendalter angeboten. Bis zu 12 Kinder im Alter von 8 bis 18 Jahren mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung nahmen an den Übungsstunden teil, die allerdings bald durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ausgesetzt werden mussten. Aufgrund der Sperrung von Halle und Platz suchten die Trainer nach neuen Möglichkeiten, um noch miteinander Sport treiben zu können. Mit starken Einschränkungen ging es im Freien weiter, doch mussten die gesteckten Ziele größtenteils auf das Jahr 2021 verschoben werden. Immerhin konnten 2 beeinträchtigte Sportler die für sie geltenden Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllen.

Die Bemühungen des Vereins überzeugten die Jury so, dass sich der Verein nun über einen der begehrten sachbezogenen Geldpreise im Wert von 1.000 Euro freuen kann. Auch die für den regionalen Sportabzeichen-Wettbewerb verantwortlichen Vertreter der Sparkasse Westerwald-Sieg waren begeistert und stockten das Preisgeld um weitere 1.000 Euro auf. Bei einem gemeinsamen Treffen überreichte Vorstandsvorsitzender Dr. Andreas Reingen gemeinsam mit Peter Mohr (Leiter Kommunikation) im Sportstadion in Bad Marienberg die Urkunde, das Preisgeld und die Spende der Sparkasse an Anja Brenner, die Leistungssport-Trainerin der WSG.

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) schon lange ein wichtiges Thema und in einer Vielzahl von Sportangeboten, Konzepten und Maßnahmen in den Sportvereinen und Sportverbänden verankert. Auch beim Deutschen Sportabzeichen wird dieser Leitgedanke bereits umgesetzt: Seit 1952 gibt es spezielle, vom Deutschen Behindertensportverband (DBS) erarbeitete und kontinuierlich aktualisierte Leistungsanforderungen für Menschen mit Behinderung, die das Sportabzeichen ablegen wollen.

Zuständig für Fragen zu dieser Pressemitteilung:

Vertriebsmanagement - Kommunikation

Matthias Richter, Tel. 02661/620-2215

matthias.richter@skwws.de